

Energy/eff.

Nun auf wir gehen! rief ~~der~~ ^{der} Vater und sprach zu mir, fröhlich werden.

uden das w. sogen. frimkästl. um gesetzige Rechte für seine
nugdelle. Brüder nach zugelassen, von Lagen nach
maßen? Nein, so fragt ein der rieß, und daraus geht er rieß
firniß zum iftne der abrichtenden Brüder. Er holt sich sagt der
Rieß, firniß das in ihm Recht! im zugefüllt jemad geschlagen
haben, das er gefahren und gesetzt - maßen in Pr. auf als d. Rieß,
und geht in das Recht der Herrscher; und so firniß in der Recht,
Rieß, - das ein die Landesgesetz nahm bei d. Rieß und verordnet,
zu sein zum jemal nach Classis festung ließ, - das, ein Landes
gesetz ist zur verordneten gegen Brüderlichkeit, - das ein zu geiß,
und zur verordneten un Ignorant zu bezogen, in d. Syntex der Landesgesetz
enthielt, der Abregerabrat, der Landesgesetz gefürndet ward, - o das
den Gott ihm Nation ihm wehr zum geiß ließ, - o das hat
heft zu geiß zu ihm wehr gefürndet, - o das firniß in der Land
Brüderlichkeit, und wurde erfüllt der Wolke gezogen, und die Wolke,
die zur Brüderlichkeit zur Brüderlichkeit zu gekämpft haben.

Und ginal w. m. fr. 3 Jährchen kann man nur ist, kann man liegen gelassen
müssen - und das Wachsaufzugsblatt kann also bestimmt nur für 2. also jetzt
nur das Kindern bestimmt kann man zu jagen haben. Es geht nur
nur um, jetzt am freien, in Dr. Lindner Arbeit, es kommt ein anderer

686	69	68	69	67	68	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52
687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707

3

fin nobelikum. auf sind Räder nad Hulthgräben
zuwāg den Natur iſt gnüppen, — auf sind Länden ~~da~~
ma im Laufſtſtuffel, gegen ^{den} Tyrannen ~~den~~ Bildern, — auf geppen
huf den Recktenbrägen, gediſt iſt der Erinnerung frohlich,
unſerfan van Africa auf Amazonia, u. verläufen ſi den Pol
van, — auf ſpielt die Freigebenſtafft iſt grüppal,
die ſpielt die Menschen, ~~die~~ ^{die} Freiheit und ~~die~~ ^{die} Freiheit im
Sphären, — auf dannat über der wir ſproklufen
Krone des Monarchie, und ſiend geplündert und ſtiftet und
in den Hlungen der Freiheit; — auf Laut ſi den Lauten ein,
unzappen, im das Jahr, und ſieht den Leidensſturm, und grüßt
Kraud auf und Käutendagen; — auf liegt im Laut,
ſtundete Reben ſtad Ruten iſt von niemanden dach, — und
für ſi ſat der ungelenk ſtimmungſpaz in die Freiheit.

danach auf ſi auf auf ſtundete ^{den Platz} ^{den Raum der Freiheit} ⁱⁿ ^{an} ^{an} ^{an}
d. auf ſi, auf jahſt ſi in in d. Freiheit, daß ſi auf,
und dah, wie ſi ſi, — daß iſt notwend, und ſi ſi, — daß iſt
ſi aufſtändig mayat an iſu Brüder, ſo iſt ſi ſi ſchäuff.
unzappen man. Den ze iſt im unzappen ſtimmung ſi
ſi, niemand notwendig zu weſen unzappen die Freiheit auf ^{die}

4 zwifzen den geistlichen Frieden, zwifzen darum zwifzen
glaubenschristen, — und demzufolge auf allen Orten
der Laienfchaft zu antworten, und den nun entstehenden, zu den
Laien einzelauf abzustellen und siebzehn zu finden. Aber ein so
~~weiter~~ ^{an den andern} ein ~~weiter~~ auf einmal einzufinden, dann
ein Frieden — in ~~der~~ ^{den} ~~christlichen~~ ^{christlichen} aufzustellen auf den
gratuliert, der Laien zufolge. —

Langfßgßt ein und mit ihm der fland und die Effant. Ich aber
niemal der gthl. und der Dr. Ling wœr nicht aus den Tagen des
imperialen angefangen und Kriegs und Kriegs. Reichsvertrages
und darum, — so ist der Krieg angelaufen, at der Krieg und der Frieden
Effant wœr wœr fœlt aufzuladen, — und er wœr darum darauf
an, und die Phœnix verlaßt in verlinter, — und ob die jœnster
der Dr. Friede oder der Krieg oder die Kriegs in Effanta liegen, — und
jacy niemand ist der Friede, ob Millionen oder fœnfzehn ~~der~~ Tyrannen
wœr aufzudrangen, — dann ist Phœnix gewiff, der ist der fland,
und die fœnix wœr aufzurufen, der sind alud.

Wœnu ist aber überzeugt man niemand fland der Langfßgßt wœd,
~~so~~ ~~wœnn~~ will ich wœhr die allmœgliche, glocken aufzuhören,
Lalgru dasalben, at die von Hoffen gehabt, anerwogen anistau.
grauz grauz der Tyrannen der Kriegs und der Kriegs, grauz
fœnix in Tyrannen und rœff in Tyrannen ist jœnster die fœnix der
Langfßgßt aufzubringen; dankig grauz sprachen Tyrannen
für d. Kriegs und Kriegs. aber der ist der Kriegs; — et ist
der zufällige, — ja die von Hoffen sind im grœnlichen best
wœnd ein Formular der Kriegs; aber der Kriegs ein
fœßt der Langfßgßt ist der, man ⁱⁿ d. Kriegs setzt zu Langfßgßt
gewiff, — verlaßt, und dringt darum, glocken hœfta verlaßt,
und sin zu hœfta ungewandet, ob sin, wie hier sin
jœnster ~~der~~ am fide, — und aller, was hœftig, ⁱⁿ ~~in~~ Langfßgßt,
Hœftig, ⁱⁿ ~~in~~ Langfßgßt ungewandt wœr, aufzurufen ist.

beürgelijen Hoffpapst kann nur da gewünscht, wo allort von
grossen Künsten, da g'sichs predigt, — wo gewisslich an den
Kapitularkirchen, — wo jedem freim gebot, seinen Lieder nachzustellen
sind, — dann ist da ein Dienst jordan sij, indien an den gezeigten Dienst.
da g'sichs, nämlich das Offiziergeschäft, spricht, — und da singen öffentlich
Worakor-Lieder zu laufen, das langen Nachmittag wird freim
seinen Mittag aufweist, — da zitt' nich allor; nij, wo den Zittag
g'sichs aber nur dem singfall nicht möglich, — von den zorn
zum Landen, nach dem Zittpel, nach der Mannschaftswa. Lieder
arbeiten und für sij, dann das gezeig' ist jordan, —
Lieder arbeiten können zum wüppen, dann der Brüg, der Brüg
gegenüber nij zu dae der grage ist nij zu wüppen: — Lieder
maan ^{zittpel} ~~zittpel~~ nay dem Zittpel, — dae die g'wesen
ist für jordan den Liedern; — Lieder haben einen gebot
zum Brüg, dae sij haben einen Brüg, — dae jordan g'maen
brüggen sij von den Kriegern jordan g'sichs, den zu befehligen
jordan g'maen, aber nij zu den Brüggen. — darum wüppen jeder
Brüg für allgemeines Werk, — darum wüppen jordan
den, der in erwig nicht freudig ist als was' der dan,
grude Kauen fordert, — darum ~~wüppen~~ ^{fallen} als freud,
Lieder, und freud von anden an jordan Stelle g'sichs.
Und wenn dann die Lieder jordan im Werk fülligen werden

und Wiederauferstehung ist, - das nicht bestreit von einem freien
gesetzgebenden Rechtsgelehrten, - also erzählt sie gläubiger
nun gesetzlich zu thun, was man ~~soll~~, der Rechtlichkeit der
Gesetze aufgemuert, ist auf den ihm auf Augenblick
der Recht zu thun veranlaßt, und eben den Augenblick be-
neßt, - gläubiger für jedes Zufall ein Mittel zu haben,
das, - eben wenn esß man nun man gern, nicht den
Rechts des Gesetzes zu kommen, eben Christiansburg und
Mittel ~~zu~~ ^{maßgeblich} manieren - die jenen Rümpfung
abwenden, und ^{laut} ~~zu~~ zu verhindern.

Wen aber ^{laut} ~~fall~~ da, wo es an Bürgen, Hoffnungen, gar nichts,
nur gesetzlich durchaus zulässig gestattet werden? Es will dar-
auf niemand antworten, das Tampl und Pfleider in einem
und Melantri sind; - aber der Zweck ist, eben darum ein
Lösung, weil es an dem freilich und besondern, an dem
gesetzlich zu verhindern, an dem vorzuhindern d. s. ^{zu} ~~zu~~
verhindern, ist zulässig, ist nicht gut zulässig zu
dem gesetzlich, allgemeinen, ^{und} notwendigen; die Rechte
sollt allein meßt sein, ^{der} die ~~der~~ ^{der} Rechtsgesetz, die Recht
des Rechtes verhindert, - und die Laster ^{der} Rechtsgesetz ist zufallen
welt freilich Pfleider. Wen aber ~~fall~~ an den in

Lenzhaft prüfzuden zuerst Hoffnung gehabt? der ging er füch mit Augen die Länge, die jetzt gehabt hat ein Augenmissstand, sehr schwer zu den Eltern, der Längsstrahl, zwischen beiden Leben, und Natur war, ferner achtbar und trüppeltan Aufften groß, zogen - da wären wir ein Lethal der Lenzhaft geprägt, und wir auf den Augen missstand, im Saal des Klosterwallen, - und auf den Längsstrahl ein befreundet ^{Leben} und bei den verkrampften Händen für ~~Augen~~ ^{Augen} ~~Leben~~ ^{Leben} Zeit, an geprägt, um Gedanken. Und Lenzhaft aber geht das Leben unten, und die Augen, die jetzt ^{Augen} ~~Leben~~ als "gefallen waren, genau zu sein, und in diesem Längsstrahl Fähigkeit, wenn ^{Augen} ~~Leben~~ augenwärth, ^{Augen} ~~Leben~~ ^{Augen} ~~Leben~~ ist geist, - wenn an nicht ganz auf das ~~Leben~~ ^{Augen} ~~Leben~~ bleibt. Ich kann die Augen ^{Augen} ~~Leben~~ ^{Leben} Ihnen den Augen ^{Augen} ~~Leben~~ ^{Leben} mit Willigkeit gegeben, - so leicht, so jetzt nur mehr das ^{Augen} ~~Leben~~ ^{Leben} die Möglichkeit. Und dort auf doppelter Weise. Dazu nur "wahr sind der Vorfall nicht vorher, oder, falls er auf ein kommt werden, auf die ^{Augen} ~~Leben~~ Mittel abzurunden geprägt, weil die Hoffnung mit den Augen nicht im Leben geprägt. Dazu nur das freie Auge der Hoffnung ist, ob

9
nöglöf, daß jedtmäßigen Randzähn den Augen zu über,
aber nur zy- und sin selbst gesetz in Hoffnungslosigkeit zu
bedauern ist, - eftthabest du der Natur zufindet da zufolge
und des Zufallszufalls : - ja um die Röhre möglich, weil
sin gesetzlich von Kopf zu Kopf anzuwenden wünsch, ob sie
gefallen kann, - und meßt auf die Länge gewollt an über das,
daß sin nach aufs zu zuwenden. - Wenn aber solange magst
in Kauinenz z. gesetzlich und Kauinen groß geworden,
so längt die ganze Zeit der Zufall anfangt auf, da ein laufen
gewöhnlich Augen, - Zufall geht immer gleich mit Hoffnung,
Hoffnung, allgemein mit Begehrungen, längst mit gewöhnlichem
ihrer beigleitenden Zufall wird sie gleichsam so niemals abweichen, -
sin liegen in beiden Augen, da es meist in beiden Füßen
befindt zu seyn, - und zufall in beiden um wider Abhängen.
Hab aber auf den Längen zufall den Laßt für niemals alle
Fähigkeit zufallen, - so pflegt die Magazin minder
gewöhnlich befreien sie, so wohl dem Übergang zufall
befallt, als auf inobachtbar, um ihr Leben zu
fristen. Den Längen ist nicht von Längen zugewandt,
sondern nicht von Längen in seinem Zufall,

Wif mit mindigen Beftrebungen zu begriegen, wie
ſie Wile gemalt dazu zwinge, Wile d. Camays dazu
fuge, Wile wign Calvendizy ſich ſich glaig zulig
meynen. Wel kann der Tyrann in Luech entzogen,
ſchlae: nicht all Blaefried und Leiby; gegen das hogen,
ſich ſprieß auf das ruggzbleß, et veult HgDw, um die
Schaff nicht hrauen zu lieben, wogant man ſich ſich mit
ergriffenem Faftwulff; um die Blagn willkypeligen zu,
walt meinf minden füllen zu meynen, iſt man ſich
im grüdeld bei Eliven Hidensähigkeitend, und zieht
im frudelichs geſtift ^{bei} Beliebigzungen; um in der Oſe,
meiſt wiff wirn nien Dolom zrekten zu worden, kümmt
ſich der Oſer zeton dem Lofen ſameſt ſteinigz, und non,
mündet, wo möglic, im Blaſ. Und nun den grußſaa,
della, zu ſelbſt mindigen zu den gneymen, und darum
fordet man vey Mayſtaliabn und Großmuth? Main,
m. h. im lauern der jornd, da meyts der gneymet namet
ſich Rauh, das wird zum gneymet gijdw, und ſonat
ſich über galungenen Rauh und riezelun Hidensam,
glehauß für jahr- und Jaffnudente - Augen drach,-

aber der Magistrat und schätz ab da Kaisel und den
Kanzleidienst, in dem die Leute, so die Leute gaff haben
den Magistrat gebraucht, - und schätz fürein in neuem Augen-
haupt der Flauder.

aber den Kaisel schätz mit dem Magistrat auf dem Kanzleidienst
Lust; desßwannen sind als gebraucht, wiss den
Kaisel nicht, oder sind gesetzet als nicht ein; gesetzet als mög-
lich, das nicht selbst gäb, - und, überzeugt unbedenklich
um den Flauder, vermauert den Magistrat ein Ausgang
und den Dromest. Diesen Kanzleidienst ist ihm aus dem letzten Bruch
der Langhöflich, - sein Haupt in Hülle und Achsel, und
schätz manchen Leuten zu viele. Aber was aufzuhören ist,
den Kanzleidienst diesen Kanzleidienst, - ist, - desß den nu,
Landsäckern schimpf werden gegen und Kanzleidienst vom
nachdenken, - und auf dem nichtigen unverhüthetigen
Hab da sind, - so verhängen sin das sich nicht aus
sich aus den Kanzleidienst ^{son} sind aus dem Gedächtnis,
und erzählen sich den Aufstieg von aufbau, das ihnen gäb,
nicht im Juarez, - und als gesetzt ^{zu} ist ihnen nicht zu den
alten Habs, - und den Magistrat und, niemal nicht
Löben getragen, nicht zum Magistrat, - desß des Nu

12 wußt zum j'mal aufgrinkt.

dag glaaben wir wüsst, dß wir den nutzdrucka,
voneuter am male stägnt, gelassen neigen leinen. Den
überwall nialaßn, vor Grauen ißn jaucht erßt, leicht der
Wegfahre matalßn zukomt, - und siuē es inaigen, ja sei
et am ariigen, da se ißn Fried gegeben; nuf und
voneigen nind ißn allt füßbar End mitb hoffet. Aber
siuē Linden braucht besandet, nay Lämm hofft, vor
Willehüf Enfießt; - vor siuē nutzdrucka, ein fu,
strenwurk fandset; - vor dingauigen, din in den hain
siuē Tätigkeit gescheit, zu ~~fin~~ dingbarer Leistung
waindigat; - was aghaltet, dann zu wazschaft, die
die Vogeln siuē Willehüf auffallsat, - den ariigen und
bedet und set Leistung, hainde, Tätschauß und Leibigen;
siuē Hün wird zogtäkt, siuē aghalt zerbogen - siuē
aumgßung mit zgb ~~de~~ ungelassen wurde. Ja, jn pfen
gm n fällt ist, - jn waigen Raum siuē genaelt ist,
dyste besantigen sind siuē jaefroß halben und dyßa
gräßen Dr. H. s. von ißn und geßt.

Und nun, u. s. l. legt ^{mit} mir auf die letzte offensichtliche
Wirkung der Einwirkung auf das Katalysator. Wenn die Phos-
phat und Zink haben, und ein Leder nicht befeuchtet sind,

Den viel Jaßnudt w. jaßnigß Idanei w. Jaßnigß
Lanßhaft d. verbraßt! zu wßam fland jaßnigß
nigß Tyrannen und gyztowdach van Jaunen. van aßbaa

Cyprian und amm. Und förmeln an manchen Orten
 saligen segne glaaben wieden vey weter. Es ist vey
 stillehülf und Larbaris; förmeln so langt ist es
 vey nicht, des ist nuw vey oft ein sydala abgekommen.
 das ein heil manchen nicht so seydet; und man
 auf hielot für das zu hien und zu bestreut lebend
 blieb, - so hielot mir nuw, des ist zu gern zappendet,
 der zwanzig, vey ammen haben den kriecht der zu vey
 sind, und vey nuw man nuw der ihilaw zu gaben will,
 der lebend dohn veyndigkeitet ist. Aber den veydigen Lebend
 man fisten zu seydet veyllig veyzählig, und mit vordoppel-
 tem sifer, veydant d' gräte nachzulau, - das ist, u. s. zu-
 faren aufgerad. Dene nuw so langt mir nach Lebend blaiben, im
 giff, daer vey blicklich, man an ihilaw seydet, man laufet
 mir veydigen foln alib, - so langt mir nach veydigen Lebend
 blaiben vey d' lantfritth und edelheit, - so langt mir nach
 förmeln Lebend auf in der kriecht veydigen, und man
 den veydigen als del ihant gottor sprechen, - so langt
 mir nach Lebend fisten ziel, ab veydigen Lebend
 blaiben, und nach förmeln veydigen del ihant veydigen
 zu dene veydigen foln alib mir veydigen veydigen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

16 Nur du, o Gott, mößt du mir beistehen, den ich dich nennen möchte,
 in einem solchen Leben. Du mößt, o Jesus, Ewigkeit verleihen, das die
 Menschheit entzweit, - da kann ~~der~~ aber wiederkommen, der für Menschen
 weiß Leid, - und jedem beistehen, den Ewigkeit und Gesetz sein,
 der aufstellt und der die Menschen Maßgabe. In dir zu allen Dingen
 kann ich mich ^{zu} wenden, --- gerninde ^{zu} --- und vom Leid
 drückend ^{zu} führt. Finde in dem göttlichen Wort ^{zu} Beruhigung, - und
 wo ich Abglauben und Sichtbarkeit sehe, da kann dir ^{zu} Frieden
 gegeben. Nur allein aber es ist nicht möglich, das ^{zu} ersten Wohl findest
 und du selbst zu ^{zu} Frieden und aus ~~zu~~ Frieden ^{zu} einem
 ewigen Frieden beistehen, - findest du ^{zu} Frieden ^{zu} einem